

Pressemitteilung

14.08.2017

Hamburg: Neue Wohnungen im „Schnelsener Hofgarten“

Bonava plant Bau von 73 Wohnungen / teilweise barrierefrei / 6 geförderte Mietwohnungen / Bauzeit voraussichtlich 2018 - 2020

Hamburg. Der Projektentwickler Bonava plant den Bau von 73 neuen Wohnungen im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Am Schleswiger Damm 260 a-b soll bis 2020 ein Neubauensemble mit insgesamt 67 Eigentumswohnungen sowie sechs geförderten Mietwohnungen entstehen.

„Wir wollen spätestens im Frühjahr mit den ersten Bauarbeiten beginnen. Die ersten Erwerber werden dann schon Ende 2019 einziehen können. Etwa ein halbes Jahr später wird dann die gesamte Anlage fertig sein“, sagt Bonava-Projektleiterin Swetlana Arengold.

Die Wohnungen zu Preisen ab 209.950 Euro bieten jeweils zwei, drei oder vier Zimmer, rund 41 bis 123 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche sowie einen Balkon oder eine Terrasse. Alle Wohnungen werden im Energieeffizienzstandard KfW 55 errichtet. Für mögliche Kaufinteressenten bieten sich damit attraktive Fördermöglichkeiten. Eine zentrale Tiefgarage unterhalb der Anlage wird Platz für 40 PKW-Stellplätze bieten. Auf der Rückseite des u-förmig angeordneten Ensembles erwartet die Bewohner künftig ein über 700 Quadratmeter großer, begrünter Innenhof mit zahlreichen Sitzecken und Kinderspielplatz.

„Vor allem junge Familien werden sich hier sofort wohlfühlen, doch der ‚Schnelsener Hofgarten‘ soll auch ein Zuhause für alle Generationen werden. Ein Teil der Wohnungen wird deshalb bewusst barrierefrei gestaltet“, sagt Swetlana Arengold.

Der Hamburger Stadtteil Schnelsen liegt an der nordwestlichen Grenze der Hansestadt und ist von viel Grün geprägt. Der große Wassermannpark findet sich ebenso wie Kindergärten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten nur wenige Minuten Fußweg von den neuen Wohnungen entfernt. Das rund 4.200 Quadratmeter große Grundstück am Schleswiger Damm war zuletzt mit Einfamilienhäusern bebaut, lag nach deren Abriss jedoch mehrere Jahre lang brach.

Der „Schnelsener Hofgarten“ ist nur eines von gleich acht aktuellen Bauvorhaben des deutsch-schwedischen Projektentwicklers in der Hansestadt. Weitere 28 Wohnungen baut das Unternehmen im benachbarten Eidelstedt. Auch in Bergedorf und Harburg entstehen derzeit neue Wohnungen und Häuser. Bonava zählt laut dem Marktforschungsunternehmen bulwiengesa zu den drei aktivsten Wohnprojektentwicklern in Hamburg.

Nähere Informationen zu den Wohnungen in Schnelsen erhalten Interessenten unter bonava.de/hofgarten



Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.